

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 70-71 (1979-1980)

Vorwort: Vorwort
Autor: Püntener, August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die urnerische Münzgeschichte stützt sich auf eine interessante und bewegte historische Vergangenheit der drei Urstände Uri, Schwyz und Nidwalden. Ich versuchte die zerstreuten geldgeschichtlichen Zeitdokumente zu einem Mosaik zusammenzufügen, um das Bild einer aus dem Bewusstsein verdrängten Welt von einst wieder aufleben zu lassen. Der geschichtliche Abriss darf jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen, um so mehr als 1799 dem Brand von Altdorf viele Archivalien der öffentlichen Gebäude zum Opfer fielen. Einige Teilgebiete des behandelten Stoffes sind bereits ausgeleuchtet worden. So hat der frühere Staatsarchivar von Luzern, Dr. Th. von Liebenau, besonders über die Münzgemeinschaft von Uri, Schwyz und Nidwalden in verschiedenen Veröffentlichungen einen wertvollen Beitrag zur Urner Münzgeschichte geliefert. Ebenso behandelte Prof. F. Wielandt, Karlsruhe, in seiner «Münz- und Geldgeschichte des Standes Schwyz» eingehend die Gemeinschaftsprägungen der drei Länder. Der Münzstätte von Bellinzona nahmen sich zahlreiche Autoren der Südschweiz und der norditalienischen Nachbarschaft an. Dagegen fanden bis dahin die von Uri allein sowie in Gemeinschaft mit Nidwalden geprägten Münzen in der Literatur nur einen beschränkten Raum. Eine gedrängte Uebersicht dieses Gebietes vermittelte L. Coraggioni in der «Münzgeschichte der Schweiz». Wertvolle auf Uri bezogene Hinweise verdanke ich den von a. Kanzleidirektor Friedrich Gisler dem Staatsarchiv Uri übergebenen Aufzeichnungen.

Bei der Zusammentragung und Auswertung der geschichtlichen Quellen durfte ich ausgiebig die Unterstützung von Staatsarchivar Dr. H. Stadler, Altdorf, beanspruchen. Ferner gaben mir der Luzerner Staatsarchivar Dr. Glauser, und seine Mitarbeiter sowie Dr. Achermann, Staatsarchivar von Nidwalden, wichtige Anregungen und Einblick in ihre Archivalien. Darüber hinaus konnte ich durch die Konsultation zahlreicher weiterer Archive und Bibliotheken das Gesamtbild vervollständigen.

Dankend sei erwähnt, dass mir bei der Bearbeitung des numismatischen Stoffgebietes Prof. Dietrich Schwarz, Zürich, mit Rat und Tat zur Seite stand. Freundlicherweise wurde mir der Zutritt zu vielen in- und ausländischen Münzsammlungen ermöglicht. In diesem Zusammenhang danke ich besonders den Herren Dr. H.U. Geiger, Landesmuseum in Zürich, Prof. H. Bloesch, Münzkabinett der Stadtbibliothek Winterthur, Dr. B. Kapossy, Bernisches Historisches Museum, Dr. Erich Cahn, Münzen- und Medaillen AG, Basel, Prof. P.A. Donati, Bellinzona, P. Ratpert Roth, Kloster Engelberg, P. Kuno Bugmann, Kloster Einsiedeln. Einen speziellen Dank schulde ich Herrn F. Chiesa, Lugano, für die grosszügige Quellenbeschaffung bezogen auf die Münzstätte von Bellinzona. Ebenfalls habe ich der Hess AG, Luzern, für die Zurverfügungstellung ihrer umfassenden Sammlung von Auktionskatalogen zu danken. Im Dank eingeschlossen sollen aber auch alle andern sein, die mir bei der Arbeit in irgend einer Weise behilflich waren.

Altdorf, im Mai 1980

August Püntener